

CH_VB 85.523 vom 4. Oktober 1985

Bundesverwaltung, 1985-10-04, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_85.523

FR: CH_VB 85.523 du 4 octobre 1985

IT: CH_VB 85.523 del 4 ottobre 1985

Volltext

Postulat Meier-Zürich 1830 N 4 octobre 1985 Unsere Waffenplätze müssten besser ausgerüstet werden mit Klassenzimmern, Lehrmaterial und Sportanlagen. Auf allen Stufen müsste in den Ausbildungsprogrammen den Fächern Geschichte, Geographie und Staatskunde sowie einem modernen Aufbautraining vermehrt Raum gewährt werden. Aus den bekannten Gründen (Mangel an Kp-Instruktoren) sollte die Laufbahn des militärischen Lehrers von seiner Laufbahn als Milizoffizier abgekoppelt werden. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 4. August 1985 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 4 août 1985 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen, ohne der Begründung beizupflichten. Überwiesen - Transmis #ST# 85.502 Postulat Müller-Aargau Luftverpestung. Eigenmassnahmen des Bundes Postulat Müller-Argovie Pollution atmosphérique. Mesures propres de la Confédération Wortlaut des Postulates vom 20. Juni 1985 Die Sorge um unsere Umwelt veranlasst den Bundesrat, mittels Appellen und Empfehlungen die Bürger zur massvollen Benützung des Privatfahrzeuges und zu möglichst sauberem Fahren anzuhalten. Mit Spannung blickt diese Bevölkerung nach Bern, um erste vorbildliche Resultate kennenzulernen, die der Ratgeber bei sich selbst realisiert hat. Der Bundesrat wird daher eingeladen, 1. im Rahmen der Massnahmen gegen die Luftverseuchung bei allen Motorfahrzeugen des Bundes und seiner Regiebetriebe nach Möglichkeit Katalysatoren einbauen zu lassen und auch mit anderen Mitteln den Schadstoffausstoss zu reduzieren; 2. im Bundesdienst, vor allem aber im Militärdienst, die Treibstoffkontingente zu kürzen, und die Fahrten auf die für den Dienstbetrieb und die Instruktion unbedingt notwendig zu beschränken; 3. dem Volke laufend und den eidgenössischen Räten so bald wie möglich, jährlich im Rahmen des Geschäftsberichts über den Erfolg und die Fortschritte in der Abgasreduktion bei bundeseigenen Fahrzeugen Bericht zu erstatten. Texte du postulat du 20 juin 1985 Préoccupé par l'état de notre environnement, le Conseil fédéral est amené à encourager les citoyens suisses, par le biais d'appels et de recommandations, à utiliser leurs véhicules privés avec plus de modération et à rouler plus proprement. Cette population, à son tour, attend avec impatience de voir les premiers résultats que Berne aura obtenus en donnant l'exemple. C'est pourquoi, le Conseil fédéral est invité 1. Dans le cadre des mesures de lutte contre la pollution atmosphérique, à faire équiper de catalyseurs tous les véhicules de la Confédération et de ses régies et à réduire les émissions polluantes par tout autre moyen approprié; 2. A réduire les contingents de carburants auxquels ont droit les divers services de l'administration fédérale, mais tout particulièrement l'armée et de limiter les courses au nombre strictement nécessaire aux besoins du service et de l'instruction; 3. A informer la population dès que possible, puis régulièrement - informations qui seront portées à la connaissance des Chambres fédérales chaque année par le biais du rapport de gestion - des résultats et des progrès obtenus en matière de réduction des gaz d'échappement, émis par les véhicules de la Confédération. Mitunterzeichner - Cosignataires: Biel, Dünki, Grendelmeier, Günter,

Jaeger, Maeder-Appenzell, Oester, Weber Monika, Weder-Basel, Widmer, Zwygart (11)
Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf eine
Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates
vom 21. August 1985 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 21 août 1985 Der Bundesrat
ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen, soweit es nicht bereits erfüllt wurde. Überwiesen
- Transmis #ST# 85.523 Postulat Meier-Zürich Radfahrer-Regimenter. Neues Sturmgewehr
Régiments de cyclistes. Nouveau fusil d'assaut Wortlaut des Postulates vom 21. Juni 1985
Der Bundesrat wird ersucht, die Radfahrer-Regimenter als erste Truppe mit dem neuen
Sturmgewehr auszurüsten. Texte du postulat du 21 juin 1985 Le Conseil fédéral est invité à
équiper en premier, avant les autres troupes, les régiments de cyclistes du nouveau fusil
d'assaut. Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf
eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Stellungnahme des
Bundesrates vom 4. September 1985 Rapport écrit du Conseil fédéral du 4 septembre 1985
Das Militärdepartement sieht vor, das Sturmgewehr 90 wie folgt abzugeben: Als erste
Truppe soll die Gebirgsinfanterie das neue Sturm- gewehr erhalten, da diese allen voran auf
eine leichtere Waffe wartet. Anschliessend sollen die Panzerbesatzungen und die
Panzergrenadiere damit ausgerüstet werden. Bei diesen Truppen sprechen vor allem die
Platzverhältnisse in den Panzerfahrzeugen für die rasche Abgabe des kürzeren Gewehrs.
Die Radfahrer werden das Sturmgewehr 90 zur selben Zeit wie die Feldinfanterie erhalten.
Die stufenweise Einführung der neuen Waffe entspricht somit einem logischen
Prioritätsablauf. Die Änderung des vorgesehenen Einführungsmodus würde mehr Nachteile
als Vorteile mit sich bringen. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du
Conseil fédéral Der Bundesrat beantragt, das Postulat abzulehnen. Abgelehnt - Rejeté

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses,
Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali
digitali Postulat Meier-Zürich Radfahrer-Regimenter. Neues Sturmgewehr Postulat
Meier-Zürich Régiments de cyclistes. Nouveau fusil d'assaut In Amtliches Bulletin der
Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale
dell'Assemblea federale Jahr 1985 Année Anno Band IV Volume Volume Session
Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat
Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 18 Séance Seduta
Geschäftsnummer 85.523 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 04.10.1985 - 08:00
Date Data Seite 1830-1830 Page Pagina Ref. No 20 013 780 Dieses Dokument wurde
digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce
document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo
documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.